

## **Protokoll 9. Generalversammlung 2022**

**Mittwoch, 01. Juni 2022**

**Kasinosaal, Marktplatz 1, Affoltern am Albis**

---

Verena Bieri (Geschäftsleiterin) begrüsst um 18:00h alle Vereinsmitglieder, Gäste und Interessierte zum ersten Teil der heutigen Generalversammlung. Im ersten Teil findet das spannende Referat von Frau Dr. Bettina Ugolini statt.

Verena Bieri weist auf das Fotografieren hin. Wenn jemand nicht wünscht, dass ein mögliches Foto verwendet wird, soll er/sie sich beiANGES Meili oder Janine Wettstein melden.

### **Teil 1, Referat zum Thema „Pflegerische Angehörige“**

Frau Dr. Bettina Ugolini hält ein Referat zu „Pflegerische Angehörige“

Verena Bieri bedankt sich bei Frau Dr. Bettina Ugolini für das spannende Referat, das uns als Spitex, wie auch für alle persönlich betroffenen pflegerischen Angehörigen und Nahestehenden stark beeindruckt hat.

Als Dank überreicht Verena Bieri der Referentin einen Blumenstrauss.

Verena Bieri weist auf den Workshop „Pflegerische Angehörige“ hin. Unter dem Titel „Dich betreuen – mich beachten“ findet die Veranstaltung am 28.9. / 03.10. / 10.10.22 jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Frau Dr. Bettina Ugolini ergänzt den Inhalt des Workshops. Dieser setzt sich aus den Praxiserfahrungen aus ihrer Beratungstätigkeit zusammen und ist als Vertiefung des Referats zu verstehen.

Verena Bieri erwähnt, dass pflegerische Angehörige für die Zeit des Workshops Unterstützung bei der Entlastung wie auch bei Bedarf auf einen Transport zählen können. Weitere Informationen sind auf dem Flyer beim Ausgang sowie bei Spitex Knonaueramt erhältlich.

## **Teil 2, Ordentliche Generalversammlung**

### **1. Begrüssung**

Die Präsidentin Mechtild Willi Studer begrüsst um 19:00h die Anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung 2022 und freut sich darüber, dass der Anlass wieder physisch stattfinden kann. Per 30. Mai 2022 sind auch die Masken und die Abstandsregeln in den Gesundheitseinrichtungen gefallen.

Die Einladung sowie die entsprechenden Unterlagen wurden fristgerecht verschickt und im Anzeiger vom 06. Mai 2022 publiziert. Die formalen Voraussetzungen sind erfüllt.

Sie ist sehr erfreut, wie ihr Blick auf die Anmeldeliste zeigt, dass zusätzlich zu den Mitgliedern, Gemeindevertretungen, eine Stadtvertretung, Ehrenmitglied Lieni Grimmer, Spitexmitarbeitende und weitere Gäste anwesend sind. Sie hat auch festgestellt, dass einige ehemalige Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende anwesend sind, was sie als aussergewöhnliche Treue wertet.

Entschuldigt haben sich auch verschiedene Gesundheitsorganisationen, Gemeindevertreter und Mitglieder, welche nicht namentlich erwähnt werden.

Vom Anzeiger Bezirk Affoltern ist Marianne Voss anwesend. Danke auch ihr für die folgende Berichterstattung im Anzeiger.

Mechtild Willi Studer bedankt sich ausdrücklich bei Marcel Eicher, dass er trotz seinem Rücktritt heute nochmals das GV-Protokoll verfasst.

Erstmals war der Jahresbericht auf Bestellung erhältlich, um die Verschwendung bei Desinteresse zu minimieren, dies als Beitrag zur Nachhaltigkeit. Der Jahresbericht ist wie immer auf der Webseite abrufbar.

Mechtild Willi Studer fragt nach, ob es Ergänzungen oder Fragen zur Traktandenliste gibt. Dies ist nicht der Fall, somit gilt sie als genehmigt.

### **2. Wahl der Stimmzählerinnen**

Als Stimmzählerinnen schlägt Mechtild Willi Studer folgende Personen vor: Nicole Hollenstein und Jürg Wälder.

### **Abstimmung**

Die beiden vorgeschlagenen Stimmzähler/In werden einstimmig gewählt.

Anzahl Stimmberechtigte:

Es sind 79 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 40 Stimmen.

### **3. Protokolle der letztjährigen 8. Generalversammlung vom 28. Mai 2021**

Das Protokoll wurde ebenfalls auf Wunsch versendet. Weiter ist das Protokoll auf der Webseite aufgeschaltet.

Die Generalversammlung 2021 wurde schriftlich/brieflich durchgeführt und auf der Geschäftsstelle, Werkstrasse 1, Affoltern a.A. wurden die eingegangenen gültigen 647 Stimmen in Anwesenheit des Vorstandes und der Geschäftsleitung ausgezählt.

Das Verlesen des Protokolls wird nicht verlangt.

### **Abstimmung**

Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig. Mechtild Willi Studer dankt Marcel Eicher für das Verfassen des Protokolls.

### **4. Abnahme Jahresbericht 2021**

Der Jahresbericht 2021 ist in neuer Form und Aufmachung erschienen. Diesen konnten die Mitglieder von der Webseite herunterladen oder bei der Geschäftsstelle bestellen. Wenn jemand im Nachgang noch ein gedrucktes Exemplar erhalten möchte, kann dieses bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

### **Jahresbericht 2021 der Präsidentin**

Mechtild Willi Studer geht bei ihren Ausführungen auf einige Punkte ein.

Nichts desto trotz (weiteres Corona-Jahr) gab es im 2021 auch positive Aspekte.

Sie erwähnt das sehr professionelle Krisenmanagement durch das Spitex-Kader. Nur damit sei es möglich gewesen, während der Krise keine Kunden wesentlich durch die Mitarbeitenden anzustecken.

Weiter erwähnt sie die hohe Impfquote der Mitarbeitenden, die bei rund 90% lag.

Als positive Erfahrung wurden auch die Möglichkeiten der Online Sitzungen wahrgenommen, gerade wenn man verschiedene Standorte vernetzen möchte. Wichtig sei jetzt, die Balance zwischen «sinnvollen Corona-Errungenschaften» aber auch bewährten Formaten davor zu finden. Der Vorstand hat mit dem Kader im letzten Herbst Bilanz gezogen, die es jetzt umzusetzen gilt.

### **Jahresbericht 2021 der Geschäftsleitung**

Geschäftsleiterin Verena Bieri weist auf einige Punkte aus dem Jahresbericht 2021 hin und erläutert diese kurz.

Verena Bieri berichtet vom stetigen Wandel. In der Gesundheitslandschaft sind wir immer wieder sehr gefordert auf Neues zu reagieren, Altes zu hinterfragen und anzupassen. Die Corona-Pandemie hat ebenfalls alle gefordert. Speziell erwähnt sie dabei das Engagement von den Mitarbeitenden – diese haben sich mit viel Eigenverantwortung und grosser Flexibilität den Herausforderungen gestellt. Trotzdem ist diese nicht spurlos an den Mitarbeitenden vorbeigegangen.

Die Mitarbeitenden Befragung Ende 2021 zeigte klar, dass Spitex Knonaueramt zwar, im Vergleich mit anderen Organisationen, immer noch sehr gute Werte mit der Führungskultur, der Kommunikation und den Werten hat. Doch sind die Umfragewerte tiefer als vor 2 Jahren. Gerade in den Bereichen der Belastung, des Drucks, dem Wahrnehmen von Stress und Erschöpfung sind die Werte gestiegen. Hier benötigt Spitex Knonaueramt Sorgsamkeit und einen offenen Umgang, um wiederum in den Vertrauensaufbau zu investieren.

Gerade auch mit dem Generationenwechsel, den Verena Bieri im Jahresbericht 2021 erwähnte, gibt es einen Wandel bei den Mitarbeitenden. Die letzten vier Jahre gab es einige Pensionierungen und weitere Fluktuationen. Mit den neuen Mitarbeitenden braucht es eine Auseinandersetzung mit den Werten und dem Leitbild, damit mit möglichst gleicher Haltung die Dienstleistungen erbracht werden können.

Ende 2021 haben zwei langjährige Leitungspersonen Spitex Knonaueramt verlassen. Es sind dies Christina Hausherr, Zentrumsleiterin von Obfelden (heute anwesend) und Christine Rex, Stv. Geschäftsleiterin und Leiterin Pflege. Mitte 2022 folgt nun Annemarie Aschwanden, Zentrumsleitung Hausen (ebenfalls anwesend). Dazu kommen einige Mitarbeitende an der Basis.

Mit dem Fachkräftemangel, den das Gesundheitswesen immer mehr spürt, ist auch Spitex Knonaueramt gefordert, innovative Wege zu gehen. Die Spitex investiert deshalb vermehrt in Ausbildung und spricht auch gezielt Quer- und Wiedereinsteiger/-innen an. Bis jetzt ist die Resonanz sehr gut, es konnten einige Stellen besetzt werden. Verena Bieri spricht dafür ein grosses Dankeschön allen Mitarbeitenden aus, die sich in diesem Thema in irgendeiner Weise engagiert haben.

Neben all den neuen Mitarbeitenden in der Organisation wünscht Verena Bieri auch den zwei neuen Zentrumsleiterinnen, Sabrina Bürgi in Obfelden und Nadine Bösch in Hausen (ab Juli 2022), alles Gute und viel Erfolg in der neuen Funktion.

Verena Bieri erläutert, dass nach dem Weggang von Christine Rex die Aufgaben der Geschäftsleitung auf mehr Schultern verteilt werden. Sie freut sich auf die weitere Zusammenarbeit in der neuen Geschäftsleitung.

Im 2021 wurden die längst bestellten Berufskleider geliefert. Die neuen Berufskleider tragen dem Aspekt der Hygiene Rechnung und verschaffen Spitex Knonaueramt zu mehr Verankerung bei unseren Kundinnen und Kunden. Verena Bieri zeigt zwei Bilder von Mitarbeitenden. Die Kleider kommen bei Kundinnen und Kunden wie auch bei den Mitarbeitenden sehr gut an.

In der Übersicht im Jahresbericht 2021 ist ersichtlich, dass auch im Jahr 2021 steigende Einsätze und geleistete Stunden verzeichnet wurden. 891 Kundinnen und Kunden wurden mit durchschnittlich 252 Einsätzen am Tag im Knonaueramt betreut.

Verena Bieri dankt den Mitgliedern, sowie Kundinnen und Kunden herzlich für ihre Treue. Sie dankt dem bestehenden Vorstand wie auch dem Neuen für die positive Unterstützung, und sie dankt allen Mitarbeitenden herzlich für das grosse Engagement für die Pflege, die Betreuung und die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten für die Menschen zuhause.

Mechtild Willi Studer fragt nach, ob es noch Fragen zum Jahresbericht 2021 und zu den beiden Ausführungen gibt. Dies ist nicht der Fall.

### **Abstimmung**

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht 2021 einstimmig.

## **5. Abnahme Jahresrechnung 2021**

Ernst Hedinger erläutert die Jahresrechnung 2021. Die finanzielle Lage ist weiterhin herausfordernd. Der Aufwand ist um CHF 283'000.- tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Gemeindebeiträge p/Std. waren insgesamt um CHF 700'000.- tiefer als budgetiert. Diese Beiträge sind abhängig von den Vorgaben der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich. Spitex Knonaueramt hat in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Massnahmen eingeleitet um die Restfinanzierung zu verbessern.

Die Aufstellung präsentiert sich in einer neuen Darstellungsform, da auf ein neues schweizweites Finanzmanual umgestellt werden musste.

Er weist darauf hin, dass im Jahresbericht 2021 die detaillierteren Zahlen ersichtlich sind. Auf der Homepage ist die ausführliche Jahresrechnung 2021 einzusehen. Bei der Einladung zur GV wurde darauf aufmerksam gemacht.

### **Betriebsrechnung 2021**

#### Aufwand

Der Aufwand beträgt rund CHF 9'605'000.-. Der grösste Teil davon sind die Personalkosten mit rund CHF 8'570'000.-. Der Sachaufwand hat bei 1'035'000.- gelegen.

#### Ertrag

Der Leistungsertrag liegt bei rund CHF 4'212'000.-, die Gemeindebeiträge inkl. Restfinanzierung haben bei rund CHF 5'293'000.- gelegen.

### **Bilanz**

Ernst Hedinger zeigt die wichtigsten Zahlen der Bilanz auf. Diese hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur marginal verändert. Die Aktiven haben bei Total CHF 3'572'120.- gelegen.

Ernst Hedinger erwähnt die Revisionsstelle Rovisa, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungs AG aus Dietikon die die Jahresrechnung 2021 geprüft hat und zur Annahme empfiehlt. Der ausführliche Bericht ist im Jahresbericht 2021 ersichtlich.

Mechtild Willi Studer führt die Abstimmung zur Jahresrechnung 2021 durch.

### **Abstimmung**

Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung 2021 einstimmig.

Mechtild Willi Studer dankt Ernst Hedinger und den weiteren involvierten Personen für das Erstellen des Jahresabschlusses.

## **6. Mitgliederbeitrag**

Mechtild Willi Studer erklärt, der Vorstand beantragt den Jahresbeitrag bei CHF 35.- zu belassen.

### **Abstimmung**

Der Jahresbeitrag von CHF 35.- wird mit einer Gegenstimme angenommen. Die Gegenstimme ist der Meinung, der Jahresbeitrag sei zu tief.

Mechtild Willi Studer nimmt dazu Stellung. Das Thema Jahresbeitrag 2021 wurde im letzten Sommer im Vorstand schon mal diskutiert. Sie erwähnt, dass die Mitglieder eine wichtige Verbindung in die Gemeinden und die Gesellschaft darstellen. Die Höhe des Mitgliederbeitrages darf kein Hindernis in der Mitgliedschaft sein, für Menschen mit geringem Einkommen. Sie kann sich vorstellen, in Zukunft weitere Formen von Mitgliedschaften zu schaffen. Sie hofft, bis in einem Jahr an der GV dazu neue Ideen unterbreiten zu können.

## **7. Verabschiedung Vorstandsmitglieder**

Mechtild Willi Studer verabschiedet die drei Vorstandsmitglieder. Marcel Eicher (2009 – 2022), Anke Möller (2018 – 2022) und Simon Müller (2020 – 2022) waren im Vorstand aktiv und werden mit Blumen und einem kleinen Geschenk verabschiedet.

- Christoph Kobel teilt seine Gedanken zum Abschied von Marcel Eicher mit.
- Verena Bieri äussert ihre Gedanken zum Abschied von Anke Möller.
- Mechtild Willi Studer erläutert ihre Gedanken zum Abschied von Simon Müller.

Die Drei richten einige Worte an die Anwesenden und werden mit grossem Applaus und Dank verabschiedet.

## **8. Wahl vier neue Vorstandsmitglieder**

Mechtild Willi Studer erläutert den Vorgang beim Rekrutieren der neuen Vorstandsmitglieder. Einerseits wurde ein Inserat im Anzeiger aufgeschaltet, andererseits wurden aufgrund von persönlichen Empfehlungen geeignete Personen angesprochen. Dadurch konnten mit 11 interessierten Personen Gespräche geführt werden. Erfreulicherweise konnten vier qualifizierte und kompetente Personen mit grosser Überzeugung gewonnen werden. Mit der Einladung zusammen sind die Kandidat/-innen in einem Flyer vorgestellt worden.

Es treten drei Vorstandsmitglieder zurück und vier neue Vorstandsmitglieder konnten gewonnen werden. Mechtild Willi Studer erwähnt, dass der Vorstand gemäss Statuten aus fünf bis sieben Mitgliedern bestehen kann, daher ist es möglich, vier neue Vorstandsmitglieder zu wählen.

Es sind dies Tamara Fakhreddine, Nicole Hollenstein, Bettina von Rickenbach und Thorsten Schmitz.

Die vier neuen Kandidat/Innen stellen sich selber kurz vor, auch welche Motivation sie für das Amt mitbringen.

Mechtild Willi Studer führt die Wahlen der vier neuen Kandidat/Innen durch.

## **Abstimmung**

Die Vier werden einstimmig in Globo und mit einem grossen Applaus gewählt.

## **9. Grusswort Gemeinden**

Christine Erni, Gemeinderätin und Gesundheitsvorsteherin Hedingen überbringt das Grusswort der Gemeinden und erläutert einige Gedanken zum Fachkräftemangel bei der Spitex.

Christine Erni hat sich auf die heutigen Ausführungen vorbereitet, indem sie sich mit Sabrina Grampp, Leiterin Personalwesen, über die Personalsituation ausgetauscht hat. Sie freut sich sehr darüber, dass es eine Veranstaltung für Wiedereinsteigerinnen / Quereinsteigerinnen gegeben hat. Sie erwähnt, dass es auch bei Spitex Knonaueramt Personalmangel gibt, aber durch die innovative und vorbildhafte Art, Spitex noch immer kompetente neue Mitarbeitende gewinnen kann. Sie erläutert ihre hohe Achtung zum 2. Platz der Spitex Knonaueramt bei der Berufsmesse in Bonstetten.

Christine Erni dankt im Namen der Gemeinden Spitex Knonaueramt herzlich für den engagierten Einsatz und die tolle Zusammenarbeit.

Mechtild Willi Studer bedankt sich für die anerkennenden Worte und übergibt Christine Erni einen Blumenstrauss.

## **10. Anträge und Verschiedenes**

Es sind keine Anträge eingegangen, der Vorstand unterbreitet ebenfalls keine Anträge.

Mehrere Personen melden sich spontan zu Wort:

- Ein grosses Dankeschön wird für die Organisation des Workshops „Pflegerische Angehörige“ im Herbst ausgesprochen.
- Lieni Grimmer erwähnt seine lehrreiche und nicht missen wollende Zeit bei Spitex.
- Eine weitere Wortmeldung ist: Spitex ist das Grösste was es gibt im Säuliamt.
- Eine letzte Stimme bedankte sich für die sehr gute Betreuung, die er selbst erleben darf.

## **11. Schlusswort und Verabschiedung**

Mechtild Willi Studer dankt den anwesenden Mitgliedern und den Interessierten für das Erscheinen zur diesjährigen Generalversammlung. Sie dankt den Gemeinden für die wertvolle und kooperative Zusammenarbeit, den Vorstandsmitgliedern für das Engagement sowie der Geschäftsleiterin für die ausgezeichnete Führung von Spitex Knonaueramt. Und den Kunden und den Angehörigen für das entgegenbrachte Vertrauen.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Mitarbeitenden für den täglichen Einsatz bei den Kundinnen und Kunden. Symbolisch für alle Mitarbeitenden erhalten die anwesenden Mitarbeitenden eine Blume geschenkt.

Mechtild Willi Studer wünscht allen Anwesenden noch einen guten Abend und eine gesunde Zeit und schliesst die Generalversammlung um 20:10h.